

Hände mit Daumen – ja oder nein?

Seit einiger Zeit sind Figurenhände mit Daumen im Vormarsch und ich möchte diesem Trend gerne Folge leisten. Ab sofort bieten meine Vorlagen und Zuschnittgrößen die Freiheit zu beiden Herstellungsarten. Entscheiden Sie sich bitte BEVOR Sie die erste Figur selber anfertigen, welche Herstellungsart FÜR SIE PERSÖNLICH die richtige ist. Die von mir angebotene Arbeitshilfe für einen leichten Beginn ist mit- und ohne Daumen erhältlich.

Für die richtige Entscheidung erhalten Sie folgende Hinweise von mir:

Hände ohne Daumen	Hände mit Daumen
Die Hände wirken zarter	Das Greifen wirkt authentischer
Mit Ausnahme der Flöte (angenäht) kann jedes Zubehör festgehalten werden	dünne Gegenstände können besser festgehalten werden
Die Herstellungsart ist einfach	
Figuren ohne Gesicht sind mit voller Absicht schlicht gehalten. Also dürfen auch die Hände schlicht sein.	Zusätzliche Gestik wird über die Hände möglich. Der Daumen ist ein nettes Figurendetail.

Einen riesigen Vorteil haben die Hände ohne Daumen: Die Herstellung ist um ein mehrfaches leichter als mit Daumen. **Der Daumen ist für Menschen, die keine Nähprofis sind oftmals sehr schwer anzufertigen.** Er muß zuerst geformt werden, dann muß die genähte Schablone GANZ EXAKT passen, nach dem Stürzen muß der Daumen mühevoll mit einer Nadel herausgezogen werden. Wenn die Naht nicht gut hält eine zusätzliche Fehlerquelle bei der Benutzung gegeben. Auch bei teuer gekauften Egli-Händen ist das so!

Ich bin mir sicher: Wenn Sie sich beim Nähen schwer tun haben Sie wesentlich mehr Freude an der Herstellung Ihrer Figuren, wenn Sie auf den Daumen verzichten.



